

Zukunft mit Herkunft

Hürmer Zeitung



INHALT

Jubilare	S. 2
Aus dem Gemeinderat	S. 4
Volksschulneubau	S. 5
Personalien	S. 9
Ärztendienst	S. 10
Hürmer Persönlichkeiten	S. 14

Angelobung

Am Freitag, dem 25. April, lud der NÖ Militärkommandant gemeinsam mit dem Bürgermeister zur Angelobung des April-Einrückungsturnusses in der Marktgemeinde Hürm. Pünktlich um 18 Uhr erklang durch die Militärmusik Niederösterreich das Ankündigungssignal und kurz darauf folgte das Abschreiten der Front. Unter den Gästen, in Vertretung des Landeshauptmannes, NR Bgm. DI Georg Strasser, der Militärkommandant von Niederösterreich Brigadier Mag. Rudolf Striedinger, Bürgermeister Johannes Zuser und Oberst Reinhard Koller, der Kommandant der Melker Pioniere. Vor zahlreichen Fest- und Ehrengästen leisteten 196 Grundwehrdiener darauf eindrucksvoll ihren Eid auf die Republik Österreich.



Am 24. Mai lud die Marktgemeinde Hürm alle Jubilare des ersten Halbjahres 2014 zu einer gemütlichen Feierstunde, mit musikalischer Umrahmung durch die Musikschule, in das Gasthaus Thier ein.

70. Geburtstag

Erika Schmatz
Monika Huber
Hubert Gleis
Christine Obruca
Ernst Schafferhans
Richard Pietsch
Theresia Heher
Anna Tiefenbacher

80. Geburtstag

Karl Kadanka
Josef Schratzmaier
Maria Weber
Christine Gaschl
Friedrich Weißhapp

90. Geburtstag

Franz Thier
Franziska Punz

95. Geburtstag

Alois Sirninger

100. Geburtstag

Josefa Witz

Goldene Hochzeit

Willi u. Anna Zeilinger
Franz u. Elfriede Bernhuber

Diamantene Hochzeit

Karl u. Maria Schmidinger

Ehrungen

Wilhelm Krapfl, Weltmeister im Line Dance, Kategorie: Novice
Nicole Kopatz, 3. Platz beim Lehrlingswettbewerb der Floristen

Hinweis:

Aufgrund von teilweise fehlerhaften Meldedaten im Zentralen Melderegister, ist es leider möglich, dass Abfragen zu Jubiläen nicht vollständig bzw. korrekt ausgegeben werden.

Sollte Ihr Jubiläum (Geburtstag oder Hochzeit) nicht in der Gemeindezeitung

veröffentlicht werden und Sie auch kein Gratulationsschreiben erhalten, bitten wir um Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt zur Korrektur des Eingabefehlers.

Wir bitten auch jene GemeindegängerInnen um Kontaktaufnahme, welche keine Gratulationen bzw. keine Veröffentlichung wünschen.

Sperre der L 5246

Zur Qualitätsverbesserung wird der Straßenbelag der L 5246 (Landesstraße Richtung Inning) in der Ferienzeit erneuert. Zur Durchführung der Arbeiten durch die Straßenmeisterei Mank wird eine kurzfristige Totalsperre der Landesstraße im Bereich vom Haus Car (Hürm 69) bis zur Kreuzung Hochstraße-Diendorf notwendig sein. Wir bitten um Ihr Verständnis!



Geschätzte Gemeindegewissnerinnen und Gemeindegewissner! Liebe Jugend!

Am 15. Mai dieses Jahres fand für unsere Marktgewissner sowie für die Zukunft der Gewissner eine sehr wesentliche und entscheidende Sitzung statt.

Mit vier Punkten zur Stärkung unseres Bildungsstandortes will die Gewissner ein klares und sichtbares Zeichen für unsere Bildungseinrichtungen Kindergarten, Volksschule und Neue Mittelschule setzen. Wir wollen damit aber auch vermitteln, dass wir alles daran setzen um diese ständig in ihrem umfangreichen Angebot sowie in der Infrastruktur zu verbessern.

Auch für die Zukunft möchten wir uns vor Kooperationen nicht verschließen und daher werden die Gewissner und Schule immer die besten Möglichkeiten für die Ausbildung unserer Kinder anstreben. Mit der Vergabe für die Neuerrichtung unserer Volksschule, haben wir sichergestellt, dass dieses Projekt wie geplant mit Ferienbeginn starten kann. Dieses Projekt wird sich auf eine Gesamtsumme von € 1,9 Mio. belaufen.

Für die Gewissner ist die Neuerrichtung der Volksschule einerseits ein sehr wesentlicher Beitrag, um für optimale Lernbedingungen für unsere Volksschulkinder zu sorgen, auf der anderen Seite ist dieses Projekt natürlich auch eine große finanzielle Herausforderung.

Es soll aber nicht bedeuten, dass für weitere Projekte keine finanziellen Mittel zur Verfügung stehen. Wir werden mit Sorgfalt und Vorblick viele weitere umsetzen können.

Mit dem Spruch „Wir bauen alle zum Wohl aller“ wollen wir mit dem Neubau der Volksschule eine Stärkung für unseren Bildungsstandort erzielen, aber auch eine nachhaltige Stärkung für unsere Infrastruktur anstreben.

Wie wichtig diese Infrastruktur ist, ist mir in den letzten Monaten sehr bewusst geworden.

Leider mussten wir erfahren, dass ein weiterer Bestandteil der Gewissner – nämlich die Post – ihr Geschäft verändern wird.

Mit 24. Juni 2014 wird unser Spar Markt Prosenbauer die Stelle des Postpartners übernehmen. Hier können in gewohnter Weise alle Postgeschäfte mit vollem Service – und dass will ich besonders erwähnen – mit längeren Öffnungszeiten, abgewickelt werden.

Danke an dieser Stelle an alle Postmitarbeiter für das Engagement und ihren Einsatz für die Filiale in Hürmer. Wie es aber in so vielen Bereichen der Wirtschaft

ist, hat auch die Post die Aufgabe, ihr Unternehmen wirtschaftlich zu führen.

Danke auch an den Spar Markt Prosenbauer für den Einsatz um den Erhalt einer sehr wesentlichen Einrichtung der Grundinfrastruktur in unserer Gewissner. An diesem Beispiel kann man aber auch sehen, wie wichtig es ist, unsere bestehenden Wirtschaftsbetriebe und Nahversorger zu nutzen und zu unterstützen.

Abschließend möchte ich noch die Gelegenheit wahrnehmen, unserem Gemeindegewissner Dr. Rudolf Kern für seine bevorstehende Pensionierung als Gemeindegewissner alles Gute zu wünschen.

Seine Ordination als Hausarzt wird unser Dr. Kern natürlich weiterhin mit vollem Elan weiterführen und somit weiterhin für die Gesundheit unserer Gemeindegewissner sorgen.

Für den bevorstehenden Sommer wünsche ich allen Kindern schöne Ferien und Ihnen - geschätzte Gemeindegewissnerinnen und Gemeindegewissner - eine erholsame Urlaubszeit.

Euer Bürgermeister
Johannes Zuser

Amtsstunden:
Mo, Mi, Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden:
Fr: 10.00 bis 12.00 Uhr

Neues aus der Gemeinde



Spielplatzneugestaltung

Bereits im Frühjahr wurden die Spielplätze in Hürm und Sooß durch die Marktgemeinde Hürm neu- bzw. umgestaltet. Nach Abschluss aller Arbeiten konnten diese nun gemeinsam mit Vertretern der Vereine und Bünde eröffnet werden. Besonders erfreut darüber waren natürlich die Kinder, die sich nun wieder auf den Spielflächen austoben können! Ein großer Dank gilt auch den Vereinen und Bündeln, welche mit ihren finanziellen Spenden einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung geleistet haben.

Wirtschaftsförderung

Für das vergangene Jahr wurden von der Marktgemeinde Hürm Lehrlingsförderungen in der Höhe von € 2.794,88 an einheimische Betriebe ausbezahlt. Im Jahr 2013 wurden 24 Lehrlinge in 12 Gewerbebetrieben ausgebildet.

Wohnungsbau

Die Wohnbaugenossenschaft GEDESAG beabsichtigt am Südhang die Errichtung eines 3-stöckigen Wohnblocks mit 12 Wohneinheiten u. eines 2-stöckigen Wohnblocks mit 10 Wohneinheiten. Nach positivem Beschluss durch den

Gemeinderat müssen nun noch die Zustimmung des Aufsichtsrates des Bauträgers und der NÖ Landesregierung abgewartet werden. Bei planmäßigem Ablauf sollte bereits im Sommer 2015 mit dem Bau begonnen werden können.

Park & Drive Anlage

Am 30. April 2014 konnte der zweite Teil der Park & Drive Anlage mit Ver-

tretern der ASFINAG, der NÖ Straßenbaudirektion und Landtagspräsidenten Ing. Penz eröffnet werden. Die hervorragende Auslastung des im Juli 2013 eröffneten 1. Teiles führte zur raschen Erweiterung der Anlage bei der A1-Abfahrt Hürm-Loosdorf. Nunmehr stehen auf einer Fläche von mehr als 4.000 m² 86 Parkplätze, eine E-Tankstelle und Radständer zur Verfügung. Zur Erhöhung der Sicherheit wird das gesamte Areal mittels einer Webcam überwacht, über dieses Service ist es jedoch auch möglich bereits vor Anfahren des Platzes zu überprüfen, ob freie Parkplätze vorhanden sind.

Die Bauarbeiten wurden von der Straßenmeisterei Melk in Zusammenarbeit mit Bau- und Lieferfirmen der Region ausgeführt. Die Kosten der zweiten Ausbaustufe belaufen sich auf ca. € 62.000,- und wurden wie bereits beim ersten Teil je zur Hälfte vom Land NÖ und der ASFINAG getragen. Die laufende Betreuung und Erhaltung der Park & Drive Anlage wird von der Marktgemeinde Hürm übernommen.



Baubeginn steht kurz bevor!

Der Startschuss zum Beginn des Volksschulneubaus naht mit großen Schritten und so hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung ein 4-Punkte Programm zur Stärkung des Bildungsstandortes Hürm beschlossen, um auch auf zukünftige Herausforderung gut vorbereitet zu sein.

Das Programm beinhaltet die:

- 1. Aufrechterhaltung und Ausbau** der notwendigen Infrastruktur Kindergarten, Volksschule, Hauptschule (neue Mittelschule)
- 2. Stärkung und Förderung** des Wohnbaus, Baugründe und Wohnungen
- 3. Förderung und Unterstützung** der Jungfamilien bei Neugründung eines Eigenheimes
- 4. Förderung der Bildung von Kooperationsmöglichkeiten** zur Verbesserung der Unterrichtsqualität

Nach der Spatenstichfeier am 23. Juni 2014 (näheres S. 28) wird bereits in der

ersten Ferienwoche mit den Abbrucharbeiten begonnen und im Folgenden der Neubau der Volksschule erfolgen. Die Planung des neuen Schulgebäudes erfolgte durch Architekt DI Dietmar Haberl, die Bauaufsicht und Koordination übernimmt, wie schon bei der Turnsaalsanierung, BM Johann Vonwald.

Nach der Angebotseröffnung am 2. Mai 2014 konnten in der letzten Gemeinderatssitzung auch die Auftragsvergaben an die ausgeschriebenen Gewerke beschlossen werden:

- Abbrucharbeiten:** Fa. Gerhard Thir
Baumeisterarbeiten: Fa. Sandler-Bau GmbH
Spengler u. Schwarzdecker: Fa. Halmetschläger GmbH
Zimmerer: Fa. Rubner Holzbau GmbH
Tischler Innentüren: Fa. Resch, Steinkirchen
Außenöffnungen LM: Fa. Metabau GmbH

Außenöffnungen Kunststoff: Fa. Josef Wick & Söhne GmbH, Linz

Maler- u. Anstreicher: Fa. Gerta Hauser GmbH & Co KG

Fliesenlegerarbeiten: Fa. Trixner GmbH

Bodenleger: Fa. MF-Böden GmbH

Estrich: Fa. Spanny Hubert GmbH

Fassaden: Fa. Wenninger Christoph

Trockenbauarbeiten: Fa. Perchtol Trockenbau GmbH

Gewichtsschlosser: Fa. MPH Halbwachs

Elektriker: Fa. Elektro Göbl Schachinger GmbH

HKS: Fa. F&G Haustechnik

Aufzüge: Fa. Thyssen

Die Gesamtinvestition für den Neubau der Volksschule der Marktgemeinde Hürm beläuft sich lt. Kostenschätzung auf ca. € 1,9 Mio. Seitens des Landes NÖ ist mit einer Förderung in Höhe von ca. € 500.000,- zu rechnen.

Aktion saubere Gemeinde

Stopp Littering

Umweltgemeinderat Günther Zeilinger organisierte auch dieses Jahr wieder

die Aktion „Stopp Littering 2014“. Am 05. April 2014 wurde das Gemeindege-

biet vom achtlos weggeworfenen Müll befreit. Zahlreiche GemeindebürgerInnen - meist mit mehrfacher Erfahrung im Sammeln - beteiligten sich an dieser für unsere Umwelt wichtigen Aktion und sammelten gesamt 6 m³ Müll. Sämtliche Landes- und Gemeindestraßen wurden dabei abgewandert und der Müll eingesammelt. Den Erfolg der Aktion zeigen auch die jährlich kleiner werdenden „Müllberge“. Gfd. GR Günther Zeilinger und Bgm. Johannes Zuser bedankten sich bei allen, die sich an diesem Nachmittag Zeit für unsere Umwelt genommen haben und luden im Anschluss daran zu einer Jause und zum gemütlichem Beisammensein ein.



Badesaison 2014 - damit Erholung für alle gelingt

Da in Kürze die Badesaison beginnt, wollen wir Sie, wie alljährlich, auf einige Dinge hinweisen.

Heuer wird es wieder KEINE Badeaufsicht geben. Wir bitten ALLE Badbesucher, egal welcher Altersklasse, auf Ordnung und Sauberkeit zu achten. Jeder Einzelne ist aufgefordert auf die Einhaltung der Badeordnung zu achten. Bitte haben Sie den Mut, Personen, die sich nicht anständig benehmen, zu ermahnen.

Badeordnung

1. Der eingezäunte Bereich des Schwimmteiches wird von der Marktgemeinde Hürm unentgeltlich zu Erholungszwecken zur Verfügung gestellt. Seitens der Marktgemeinde Hürm erfolgt keine Beaufsichtigung des Badebetriebes und Instandhaltung des Teiches. Es wird demgemäß keinerlei Haftung für Schäden, die aus der Benützung des Teiches bzw. des gesamten Geländes resultieren, übernommen.



2. Badezeiten (bei geeigneter Witterung):

13.00 – 20.00 Uhr

(vor und nach den Sommerferien)

10.00 – 20.00 Uhr

(während der Sommerferien)

Badezeiten können je nach Witterung auch verkürzt oder verlängert werden.

3. Es wird darauf hingewiesen, dass der Teich eine Tiefe bis zu 2,10 m aufweist. Die Benützung des Teiches durch Kinder, die nicht schwimmen können und ohne Erziehungsberechtigten anwesend sind, ist ausnahmslos verboten.

4. Das „Randspringen“ und „Köpfeln“ ist nur an den beiden Schmalseiten des Schwimmbeckens erlaubt.

5. Glasflaschen jeder Art dürfen nicht ins Bad mitgenommen werden. Das Hineinwerfen von Steinen und anderen Gegenständen ist strengstens verboten.

6. Raufen und Hineinstoßen von Personen ist zu unterlassen. Ebenso ist das Klettern über den Zaun nicht gestattet.

7. Am gesamten Gelände darf nur mit dünnwandigen Wasserbällen gespielt

werden. Leder- oder Plastikbälle sowie Luftmatratzen sind verboten.

8. Auf der gesamten Badeanlage und im Schwimmbecken ist Badkleidung (Badehose, Badeanzug, Bikini) vorgeschrieben. Sonstige Freizeitbekleidung (T-Shirt, ...) ist im Becken verboten.

9. Für Garderobe und Wertgegenstände (Uhren, Handys,...) wird keine Haftung übernommen. Fundgegenstände können im Gemeindeamt während der Amtsstunden abgeholt werden.

10. Die Marktgemeinde Hürm kann zu jeder Zeit die Benützung widerrufen – auch für Einzelpersonen. Ebenso kann eine Nichtbeachtung der Badeordnung zum Verweis aus dem Schwimmbad führen.

11. Das Betreten des Geländes sowie die Nutzung des Teiches erfolgt immer auf eigene Gefahr. Eltern haften für ihre Kinder!

Als Grundsatz möge gelten, dass sich alle Badegäste erholen wollen. Helfen Sie bitte mit, das Bad in Ordnung zu halten!

Örtliches Telefonverzeichnis

Bitte korrigieren Sie folgende Nummern im örtlichen Telefonverzeichnis:

Brychta Amalia, Oberradl 16
Ganzberger Sylvia, Schönholdsiedl. 7

0680/23 27 560
0664/88 58 51 51

Sollte auch Ihnen bei Ihrer Nummer ein Fehler auffallen, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

Stellungskundmachung 2014

Die Musterung des **Jahrganges 1996** ist für die Gemeinde Hürm am 16.07.2014. Stellungsbeginn: 7.00 Uhr
Stellungsort: Kommandogebäude Feldmarschall Heß, Heßstraße 17 in St. Pölten

Feuerbrand

Feuerbrand ist eine gefährliche, durch Bakterien verursachte Pflanzenkrankheit. Sie befällt vor allem Kernobstgewächse und kann sich seuchenartig schnell ausbreiten. Für die Gesundheit des Menschen besteht keine Gefahr.



Feuerbrand gilt als Quarantänekrankheit und ist **MELDEPFLICHTIG!**

Als Wirtspflanzen gelten vor allem: Birne, Quitte, Apfel, (Zwerg-)Mispel, Weiß- und Rotdorn oder Vogelbeere.

Wie erkenne ich die Symptome?

Die typischen Merkmale für Feuerbrand sind braune Pflanzenteile, hakenförmige Verkrümmung junger Triebe oder der Bakterien Schleim, welcher nur sehr selten sichtbar ist.

Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand?

Wenn Sie die typischen Symptome an einer Ihrer Wirtspflanzen erkennen, oder auch nur der Verdacht auf Feuerbrand besteht, sollten Sie folgende Punkte unbedingt beachten:

1. Berühren Sie NIEMALS verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile.
2. Informieren Sie UMGEHEND Ihre Gemeinde - der Feuerbrand-Beauftragte kommt unentgeltlich zu Ihnen und begutachtet die Pflanzen.
3. Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der Feuerbrand-Beauftragte Ihrer

Gemeinde alle weiteren Schritte für Sie in die Wege leiten.

4. Der Feuerbrand-Sachverständige wird dann die Pflanze besichtigen
- Besteht kein Feuerbrand-Verdacht ist kein weiteres Vorgehen erforderlich.
- Besteht der Verdacht auf Feuerbrand klärt der FB-Sachverständige den Verdacht ab und schreibt gegebenenfalls die zu setzenden Maßnahmen vor.

5. Die Rodung bzw. der Ausschnitt darf NUR von eingeschulten Personen durchgeführt werden (auch Einschulung durch FB-Sachverständigen).

6. Derzeit entstehen dem Pflanzenbesitzer keine Kosten für die Abklärung.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Feuerbrandbeauftragten der Marktgemeinde Hürm: gfd. GR Günther Zeilinger, Telefon: 0664/92 50 209

KM-Radln 2014

Hürm - St. Margarethen

Nachdem der Wettbewerb Kilometer-RADln des Landes NÖ in diesem Jahr nicht durchgeführt wird, haben die Gemeinden St. Margarethen und Hürm beschlossen einen internen Radl-Wettbewerb durchzuführen.

In der Zeit vom 1. April bis zum 31. August 2014 werden alle Radfahrbegeisterten ersucht möglichst viele Kilometer mit dem Rad zurückzulegen und für ihre Gemeinde zu sammeln. Jeder mit dem Rad zurückgelegte Kilometer zählt, auch Fahrten, die allein dem Radfahren dienen zB. Trainingsfahrten mit dem

Rennrad, Radtouren oder Spazierfahrten. Sammelpässe erhalten Sie während der Amtsstunden im Gemeindeamt oder im GH Birgl, Thier und Schwaighofer-Zainer, in der Bäckerei Obruca und im KH Spar Prosenbauer.

Den ausgefüllten Sammelpass geben Sie am Ende des Wettbewerbs (bis spätestens 10. September 2014) im Gemeindeamt ab oder Sie überbringen am Ende jeden Monats den ausgefüllten Monatsstreifen, damit eine Monatswertung über die Gemeindehomepage veröffentlicht werden kann.

Jagdpatchauszahlung

Jagdpatch

Der Jagdpacht für die Genossenschaftsjagdgebiete HAINBERG, HÜRM, SIEGENDORF und INNING für das Jagdjahr 2014 kann noch bis 1. August 2014 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Hürm erhoben werden.

Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag: 16.00 bis 18.00 Uhr

Anteile, die bis 1. August 2014 nicht erhoben werden, werden vom Jagdausschuss zum Zwecke der land- und forstwirtschaftlichen Wege- bzw. Grabenerhaltung zurückgelegt.

Gemeinde stellt Hundekotbehälter bereit

Beschwerden über Hundekot in Grünflächen und auf Gehwegen beschäftigen die Gemeinde als Dauerthema. Abgesehen davon, dass niemand gerne in einen Hundehaufen tritt, sind die Hinterlassenschaften der Vierbeiner auch ein allgemeines Hygieneproblem. Auch auf den landwirtschaftlich genutzten Wiesen und Äckern haben die Hinterlassenschaften von Hunden nichts verloren, denn diese Flächen dienen der Nahrungsmittel- und Futtermittelproduktion. Bitte bedenken Sie, dass bei einer Verunreinigung mit Hundekot Krankheiten übertragen werden können!

Zur Reinhaltung der Fußwege, Grünflächen, Wiesen und Äcker werden in den

nächsten Wochen Hundekotabfalleimer, mit Tütenspendern aufgestellt. Wir bitten alle Hundehalter das Angebot der Gemeinde zu nutzen und den Hundekot der Tiere über diese speziellen Behälter zu entsorgen.

Bitte beachten Sie, dass im Falle einer Anzeige jeder, der die Hinterlassenschaften seines Tieres nicht beseitigt, mit einer Geldbuße belegt werden kann!

Wem Hundekot stinkt: Bitte Halter ansprechen und auf Beseitigungspflicht hinweisen!



Wahlergebnis

Gemäß Kundmachung der Landeswahlbehörde für die Wahl in die NÖ Landarbeitskammer am 18. Mai 2014 lautet das Wahlergebnis wie folgt:

Wahlberechtigte: 20.885
 abgegebene Stimmen: 10.107
 davon Briefwähler: 8.174
 ungültige Stimmen: 184
 gültige Stimmen: 9.923

Hievon entfallen auf
 Liste 1 - NÖAAB/FCG: 8.217
 Liste 1 - FSG-LAK: 1.706

Verteilung der Mandate
 Liste 1: 33 Mandate
 Liste 2: 7 Mandate



Wahlergebnis in der Marktgemeinde Hürm

25. Mai 2014

WSP	Wahlberechtigt	abgeg. Stimm.	Wahlbet. in %	ungültig	%	gültig	%	ÖVP	%	SPÖ	%	FPÖ	%	GRÜNE	%	BZÖ	%	NEOS	%	REKOS	%	ANDERS	%	EUSTOP	%
I	816	405	49,63	26	6,42	379	93,58	234	61,74	27	7,12	52	13,72	28	7,39	0	0,00	28	7,39	4	1,06	2	0,53	4	1,06
II	392	225	57,40	20	8,89	205	91,11	138	67,32	7	3,41	27	13,17	14	6,83	2	0,98	10	4,88	4	1,95	1	0,49	2	0,98
III	220	145	65,91	9	6,21	136	93,79	98	72,06	10	7,35	18	13,24	4	2,94	0	0,00	4	2,94	1	0,74	1	0,74	0	0,00
Ges.	1428	775	54,27	55	7,10	720	92,90	470	65,28	44	6,11	97	13,47	46	6,39	2	0,28	42	5,83	9	1,25	4	0,56	6	0,83

(102 Wahlkarten wurden ausgestellt und sind in diesem Ergebnis nicht einbezogen)

7. Juni 2009

WSP	Wahlberechtigt	abgeg. Stimm.	Wahlbet. in %	ungültig	%	gültig	%	SPÖ	%	ÖVP	%	MARTIN	%	GRÜNE	%	FPÖ	%	KPÖ	%	JuLis	%	BZÖ	%
I	746	402	53,89	13	3,23	389	96,77	36	9,25	236	60,67	49	12,60	22	5,66	37	9,51	1	0,26	1	2,78	7	2,97
II	391	232	59,34	10	4,31	222	95,69	10	4,50	133	59,91	34	15,32	7	3,15	29	13,06	1	0,45	3	1,35	5	2,25
III	235	138	58,72	3	2,17	135	97,83	17	12,59	92	68,15	18	13,33	1	0,74	7	5,19	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Ges.	1372	772	56,27	26	3,37	746	96,63	63	8,45	461	61,80	101	13,54	30	4,02	73	9,79	2	0,27	4	0,54	12	1,61

Wir gratulieren zum Geburtstag:

60. Geburtstag

Anton Luger, Harmersdorf 32/1	Juni
Ferdinand Berger, Hürm 82	Juni
Margareta Thir, Hürm 10	Juni
Franz Kastner, Hürm 20/2	August
Gertrud Haydn, Hürm 40	August
Maria Muhr, Schlatzendorf 3/1	August

65. Geburtstag

Eleonora Hiesberger, Murschratten 3	Juni
Johann Stiefsohn, Inning 23	Juli
Christine Fichtinger, Harmersdorf 12/1	Juli
Johann Kopatz, Oberradl 7/1	August
Walter Chmelik, Sooß 36/2	August
Hilda Zeilinger, Inning 13	August

70. Geburtstag

Maximilian Luger, Arnersdorf 2/1	August
----------------------------------	--------

75. Geburtstag

Rosa Rappersberger, Sooß 4	Juni
Elfriede Bernhuber, Ober-Thurnhofen 3	Juni
Erwin Gradinger, Löbersdorf 6	August
Anton Groiss, Schlatzendorf 10/1	August
Theresia Hinterdorfer, Sooß 45	August
August Schmatzer, Schlatzendorf 21	August

80. Geburtstag

Friedrich Frosch, Neustift 2	Juli
Josef Swed, Inning 8	Juli
Josef Berger, Hürm 57	Juli
Leopold Mayer, Sooß 24	August
Maria Schildorfer, Ober-Thurnhofen 1	August

85. Geburtstag

Gertrude Rainer, Hürm 53	Juli
--------------------------	------

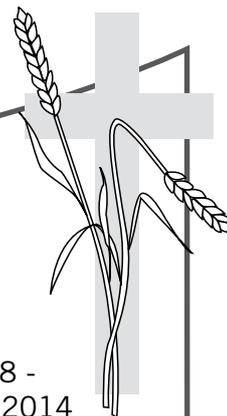
90. Geburtstag

Franz Thier, Löbersdorf 1	Juni
Franziska Punz, Unter-Thurnhofen 9	Juni
Maria Weinbacher, Schlatzendorf 2/1	Juli
Leopoldine Plank, Scharagraben 8	August

**Wir nehmen
Abschied von:**

Johann Huber, ehem. Hürm 18 -
geb. 1918, verstorben 22.04.2014

Johann Heher, Sooß 7,
geb. 1946, verstorben 21.05.2014



Willkommen in Hürm!

Wir freuen uns über neue
Erdenbürger:



Emilie Steininger,
Inning Gartenberg 10 März

Helene Ebner, Seeben 13/2 April

Alexander Josef Wieser,
Am Südhang 1/1 April

Louisa Carina Robineau,
Sooß Schloßsiedlung 21 Mai

**Wir gratulieren zum
Jubiläum:**

Goldene Hochzeit

Franz u. Elfriede Bernhuber,
Ober-Thurnhofen 3 Juni

Diamantene Hochzeit

Josef u. Anna Schratmaier,
Sooß 16 Mai

Josef u. Maria Mayer,
Sooß 13 Juli



Juli 2014

05. Dr. Anglika Fichtenberg	Ruprechtshofen	02756/2522
06. Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400
12. Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200
13. Dr. Anton Kranabetter	Bischofstetten	02748/8200
19. Dr. Kurt Weissenborn	Kilb	02748/7200
20. Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400
26. Dr. Angelika Fichtenberg	Ruprechtshofen	02756/2522
27. Dr. Gerhard Schörgenhofer	Mank	02755/2355

August 2014

02. Dr. Ingrid Lebersorger-Berger	St. Leonhard	02756/8410
03. Dr. Kurt Weissenborn	Kilb	02748/7200
09. Dr. Angelika Fichtenberg	Ruprechtshofen	02756/2522
10. Dr. Gerhard Schörgenhofer	Mank	02755/2355
15. Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200
16. Dr. Rudolf Kern	Hürm	02754/8200
17. Dr. Rudolf Kern	Hürm	02754/8200
23. Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400
24. Dr. Ingrid Lebersorger-Berger	St. Leonhard	02756/8410
30. Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200
31. Dr. Anton Kranabetter	Bischofstetten	02748/8200

September 2014

06. Dr. Angelika Fichtenberg	Ruprechtshofen	02756/2522
07. Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400
13. Dr. Kurt Weissenborn	Kilb	02748/7200
14. Dr. Gerhard Schörgenhofer	Mank	02755/2355
20. Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200
21. Dr. Ingrid Lebersorger-Berger	St. Leonhard	02756/8410
27. Dr. Kurt Weissenborn	Kilb	02748/7200
28. Dr. Anton Kranabetter	Bischofstetten	02748/8200



Ihr Ärzte-Team

Ruhestand Dr. Rudolf Kern

Bereits am 6. Mai 2014 wurde Gemeindevarzt Dr. Rudolf Kern der Berufstitel des Medizinalrates durch Landeshauptmann Erwin Pröll überreicht.

Nach über 43 geleisteten Dienstjahren wird unser Gemeindevarzt nun mit 1. Juli 2014 in den dauernden Ruhestand versetzt. Dies hat jedoch keinerlei Auswirkungen auf die Gemeindebevölkerung, da Dr. Kern seine Ordination wie gewohnt weiterführen wird!

Die Marktgemeinde Hürm möchte nochmals herzlich zur Verleihung des Medizinalrates gratulieren und sich für die jahrelange gewissenhafte und engagierte Betreuung der GemeindebürgerInnen als Gemeindevarzt bedanken! Für die Zukunft wünschen wir weiterhin so viel Freude und Einsatzbereitschaft bei der Ausübung des Berufes!

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Hürm, 3383 Hürm 13
Gestaltung, Redaktion und Inhalt: Ingrid Frischauf, Vereine, Gemeinde, Fotos: Fritz Schmeissl, Vereine.
Druck: R&K GmbH, Kilb, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Sonntag, 07. September 2014 um 19 Uhr

Gerne drucken wir auch Ihren Bericht in der Hürmer Zeitung. Nehmen Sie Kontakt mit der Gemeinde auf. Senden Sie eine E-Mail an: gemeindezeitung@huerm.gv.at

Mittel gegen Buchsbaumzünsler

Buchsäume sind schön und verhindern neugierige Blicke in den Garten. Immer öfter werden totgefressene Gebilde gemeldet. In der Gegend vom Wienerwald breitet sich der Befall durch den Buchsbaumzünsler rasch aus. Wer wissen möchte, ob seine Buchsäume befallen sind, kann das ab sofort mit einer praktischen Methode herausfinden.

Der Buchsbaumzünsler ist bei uns aus Asien eingeschleppt worden und gehört zu den Schmetterlingen. Die Raupe legt ihre Eier im Strauch ab. Durch den warmen Winter sind bereits entwickelte Raupen unterwegs, welche sich durch den Buchs fressen.

Erkennen und dann behandeln

Ein wirksames Erkennen eines Zünslerbefalls ist nun mit einer neuen Pheromonfalle möglich. Mit dem Sexualstoff in der Falle werden die männlichen Exemplare des Schmetterlings angelockt und kleben darin fest. Man erspart sich damit das mühsame Absuchen ob ein Befall besteht. Sobald man einen Schmetterling darin sehen kann, soll man von diesem Zeitpunkt an nach 3 Wochen mit der biologischen Behandlung beginnen.

Manche Gartenbesitzer fahren mit chemischen Keulen auf und spritzen zum Teil alle Insekten tot. Das ist nicht notwendig, unpassend und sogar gefährlich für andere Tiere, z.B. Bienen und selbst für den Anwender.

Bekämpfen, aber biologisch

Behandeln sie erst, wenn ein Befall festgestellt wird. Die gut funktionierende biologische Alternative lautet „Xentari“. In diesem Mittel wird mit Hilfe von Bakterien die Raupe wirkungs-

voll bekämpft. Mit der Falle und Xentari ist nun eine effektive Behandlung möglich. Das ist wichtig um die Population des Buchsbaumzünslers zu verringern. Xentari ist ab sofort im gut sortierten Gartenfachhandel erhältlich.



Bild: by Didier Descouens via Wikimedia Commons

Was tun bei kahlgefressenem Buchs?

Damit sich der Zünsler nicht weiter ausbreitet ist ein sorgsamer Umgang notwendig. Die befallenen Sträucher am besten über verschlossene Restmüllsäcke oder bei größeren Mengen über die örtlich aufgestellten Sperrmüllcontainer entsorgen. Diese werden dann so rasch als möglich zur Verbrennung gebracht.

Eine Entsorgung am Strauchschnittplatz ist nicht gestattet, da sich der Schädling sonst von dort weiter ausbreiten würde.



Sanierungs-offensive 2014

Die Sanierungsoffensive 2014 fördert thermische Sanierungsmaßnahmen (Dämmung von Außenwänden und Geschossdecken, Tausch der Fenster/Außentüren) und der Heizungstausch in Gebäuden, die älter als 20 Jahre sind.

Eine Einreichung ist für alle Privatpersonen und Betriebe ab dem 03.03.2014 bei allen Bausparkassen möglich. Nähere Informationen zur Förderhöhe und zum Förderantrag finden Sie unter www.sanierung2014.at.

Fertigstellungsmeldung

Bewilligte Bauvorhaben sind laut NÖ Bauordnung spätestens 7 Jahre nach Baubeginn fertigzustellen. Diese Fertigstellung ist dem Bauamt mittels Fertigstellungsmeldung inklusive Bauführerbescheinigung samt Bestätigungen und Befunden vorzulegen. Wenn keine Bauführerbescheinigung vorgelegt werden kann, ist eine Überprüfung durch den Sachverständigen der Gemeinde vorzunehmen.

Für den Kanal- und Wasseranschluss an das öffentliche Netz wird eine Kanal- bzw. Wassereinmündungsabgabe vorgeschrieben. Bei Veränderungen am Bestand ist dies mittels Veränderungsanzeige dem Gemeindeamt zu melden. In einem solchen Fall wird voraussichtlich eine Ergänzungsabgabe zur Kanal- und Wasseranschlussabgabe fällig.

Waffengesetz 1996 – Rückerfassung!

Bereits vor dem 1. Oktober 2012 in Besitz befindliche C-Waffen (Langwaffen mit gezogenem Lauf, Büchsen) müssen vom Besitzer bis längstens **30. Juni 2014** gemäß § 33 Waffengesetz im Zentralen Waffenregister (ZWR) registriert werden.

Die Registrierung dieser C-Waffen kann entweder bei einem Waffenfachhändler oder kostenlos online durchgeführt werden. Die Pflicht zur Registrierung gilt auch, wenn die C-Waffe bereits vor dem 1. Oktober 2012 bei dem Waffenfachhändler gemeldet wurde bzw. in einem

Europäischen Feuerwaffenpass eingetragen ist.

Für die Eintragung bei einem Waffenfachhändler müssen Sie vor Ort ein Formular ausfüllen, oder Sie nehmen die bisherige Meldebestätigung gem. § 30 WaffG mit.

Sie können die Waffe auch selbst kostenlos „online“ auf www.help.gv.at mittels „Handy-Signatur“ oder mit einer Bürgerkarte registrieren.

Weitere Informationen unter www.bmi.gv.at im Downloadbereich.

Ferienspiel

Liebe Kinder und Eltern!

Auch heuer gibt es wieder ein Ferienspiel in Hürm.

Firmen, Privatpersonen und Vereine möchten Euch einladen mit ihnen Zeit zu verbringen und ihre Tätigkeiten bzw. Hobbies kennen zu lernen.

So könnt Ihr heuer einen erlebnisreichen Nachmittag mit Übernachtung bei der Feuerwehr verbringen. Martina Grünauer lädt Euch zu einem Singnachmittag ein. Herbert Wojta-Stremayr zeigt Euch die neuesten Fingerfadenspiele und richtig austoben könnt Ihr Euch bei einer Bewegungsstunde mit ihm.

In der letzten Schulwoche werden Flugzettel ausgeteilt, auf denen genauere Informationen zu den Veranstaltungen ersichtlich sind.

Die Veranstalter freuen sich schon sehr auf Euer Kommen!

Obstbaumaktion

Obstbaumaktion 2014

Unter www.regionalverband.at finden alle landwirtschaftlichen Betriebe ab Mitte August bis Ende September 2014 einen entsprechenden Link zur Onlinebestellung der Bäume. Sollten Sie über kein Internet verfügen, ist Ihre Gemeinde während der Amtsstunden gerne bereit, die Bestellung für Sie abzuwickeln. Die Abholung erfolgt nicht mehr durch die Gemeinde, sondern muss vom Besteller selbst durchgeführt werden.

Kindergarten Hürm

Aktuelles aus dem Kindergarten

Am Donnerstag, dem 24. April 2014, übergaben Johann Zeilerbauer und Eduard Burger von der **Sparkasse Loosdorf** einen **Trettraktor und ein Laufrad** an den Kindergarten Hürm. Die Kindergartenkinder mit Dir. Lisbeth Polly bedanken sich für die Spende und freuen sich schon auf die erste Ausfahrt.



Im Rahmen des **Projektes Apollonia 2020** besuchten die 5- und 6-jährigen Kinder den Zahnarzt in Mank. Alle Kinder waren mutig und ließen sich ihre Zähne anschauen. Mit strahlendem Gesicht fuhren wir wieder nach Hause.

Wir freuen uns mit den **18 Schulanfängern**, die wieder mit der 1. Klasse der VS einen Tag erleben durften. Nach verschiedenen Lernstationen, bei denen die Kinder begeistert mitmachten, gab es noch eine gesunde Jause. Wir möchten uns für den unvergesslichen Tag bei allen bedanken.

Bei unserem **Familienwandertag** beteiligten sich viele Mütter und Väter mit ihren Kindern. Unser Ziel war bei Fam. Fichtinger-Schwarz in Ainhofen.

Nach der Jausenpause erlebten die Kinder den Höhepunkt des Tages, sie durften eine Runde auf einem Pferd reiten.

Danke an Ingrid und Petra und den beiden Familien für dieses Erlebnis.

Mit Liedern und Spielen wurden die Väter bei unserer **Vatertagsfeier** überrascht. Besonders viel Ehrgeiz zeigten die Kinder beim Spiel: „Mein Vater ist ein Riese!“. Dabei wurde erzählt, wie sich die

Kinder fühlen, weil ihre Papas so groß sind. Nach einem gemütlichen Picknick endete der Tag mit einem Vätertagsgedicht und dem Überreichen der Geschenke.

Beim **Erlebnisabend** der Schulanfänger wurden wir nach Schlatzendorf zu Fam. Lechner eingeladen. Herzlichen Dank für die Gastfreundschaft.

Mit diesem Rückblick bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen erholsame Ferien!



Valentin Grünauer war der 1. Mutige, der sich auf das Pferd setzte, hier mit Petra Fischl.

Neues aus Volks- und Hauptschule



Ein ereignisreiches Schuljahr neigt sich dem Ende.

In der Volksschule erreichte heuer unsere Bubenmannschaft beim Fußballturnier, dem „MIKE Cup“, den hervorragenden 2. Platz. Die Mädchenmannschaft belegte Platz 5. Herzliche Gratulation an unsere Fußballspieler und den Trainer Herrn R. Rainer. Die Bubenmannschaft stieg ins Viertelfinale auf und wurde mit dem 4. Platz belohnt.

Im Mai war der Autor H. Hörndler zu Gast. Er begeisterte unsere Kinder mit Auszügen aus seinen Büchern.

In den beiden Schulen setzten wir Zeichen, um unsere Kinder zu mehr Bewegung zu animieren.

Das geschah in der Volksschule mit dem Projekt „Bewegte Klasse“, dem Bewegungstheater „Olympia“ und einem Elternabend, der die Wichtigkeit von Bewegung im Alltag aufzeigte.

Die 2. Klasse der Hauptschule beteiligte sich bei der Bewegungsinitiative der NÖN – „Klassen-fit“. Ziel war, mit kurzen Turnübungen Bewegung im Unterricht zu integrieren. Beim Gewinnspiel wurden die Schüler mit sehr attraktiven Preisen überrascht.

Am 22. Mai konnten wir wieder die Kindergartenpädagoginnen mit den zukünftigen Schulanfängern in der Schule be-

grüßen. Die Kinder arbeiteten konzentriert in Stationen mit den Kindern der 1. Klasse.

Für die Eltern der Schulanfänger gibt es am 12. 6. 2014 um 18.30 Uhr einen Elternabend mit Informationen für einen guten Schulstart und ei-

nem Vortrag mit Mag. M. Hofer.

Die 3. Klasse beteiligt sich mit einem Beitrag an der diesjährigen Ausstellung auf der Schallaburg. Im Geschichtsunterricht wurde das beschwerliche Leben in Hürm während des 1. Weltkrieges beleuchtet. Mit Hilfe verschiedener Chroniken gestalteten die Schüler ein Buch, das am 20. Juni 2014 auf der Schallaburg präsentiert wird.

Beim Elternverein bedanken wir uns für ein Hochbeet, das mit Eltern und Schülern der 4. Klasse aufgebaut wurde. Es gedeihen bereits verschiedene Kräuter und Beeren, die im Kochunterricht verwendet werden.

In der Volksschule gibt es ab September 2014 gravierende Änderungen im Schulleben. Im Sommer wird mit dem Bau

der neuen Volksschule begonnen. Dieses Vorhaben wird 1 Jahr dauern.

Für diese Zeit werden die 4 Klassen in Ausweichquartieren im Erdgeschoß der Hauptschule untergebracht. Eltern und Schüler werden bis Schulschluss noch genaue Informationen erhalten.

Wir bedanken uns beim Schulerhalter und den Eltern für die gute Zusammenarbeit im letzten Schuljahr und wünschen unseren Schülerinnen und Schülern schöne, erholsame Ferien.

Das Lehrerteam der VS und HS



Der Medicus aus Hürm - seit Jahrzehnten mit Leidenschaft im Dienst der Bevölkerung!



Dr. Rudolf Kern wurde im Mai 2014 durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll für seine jahrzehntelange exzellente Tätigkeit als Gemeindearzt die hohe Auszeichnung „Medizinalrat“ verliehen. Wir nehmen dies zum Anlass, um ein wenig mehr von unserem „Herrn Doktor“ zu erfahren.

Was bedeutet Ihnen die Auszeichnung „Medizinalrat“?

Über einen längeren Zeitpunkt seine Pflicht erfüllt zu haben.

Sie sind seit 1980 Gemeindearzt in Hürm. Wenn wir die Zeit ein wenig Revue passieren lassen, was waren für Sie die größten Meilensteine in ihrer beruflichen Entwicklung?

Das Vertrauen der Bevölkerung in überwiegendem Maße gewonnen zu haben. Ärzteausbildner in der österreichischen Gesellschaft für manuelle Medizin (dzt. Vizepräsident) über mein Spezialgebiet: „der Bewegungsapparat“, zu sein.

Gibt es irgendetwas, was Sie in ihrer beruflichen Karriere anders gemacht hätten?

Nein. Ich habe bei jeder Entscheidung versucht, in der jeweiligen Situation das Beste zu machen.

Sie gehen mit 1. Juli 2014 als Gemeindearzt in Pension! Was heißt das genau und wie sieht ihre Zukunft aus?

Die Pensionierung als Gemeindearzt betrifft nur die gemeindeärztlichen Tätigkeiten (Schularzt, ärztliche Kindergartenbetreuung, Feuerwehr, sanitätsbehördliche Aufgaben wie Totenbeschau, Brunnenwassergutachten, Gutachten bzgl. Umweltverträglichkeit z.B.: beim Bau eines Schweinestalls). Diese Tätigkeiten werden aber weiterhin von mir über einen Werkvertrag durchgeführt. Am Ordinationsbetrieb ändert sich nichts. Ich werde, soweit es meine Gesundheit erlaubt, als Arzt weiterarbeiten. Sollte mein Sohn Markus die Ordination übernehmen (es gibt ja diesbezüglich eine öffentliche Ausschreibung), werde ich ihn mit Rat und Tat unterstützen. Da es für mich nichts Schöneres gibt als „Arztsein“, habe ich privat keine großen Pläne.

Wie sehen Sie die Entwicklung des Sozial – und Gesundheitswesens in Österreich. Es deutet alles auf eine „Zweiklassengesellschaft“ in der Medizin hin, verbunden mit vielen Leistungskürzungen, langen Wartezeiten, etc. für „normale Patienten“. Ihre Meinung dazu?

Wir hatten nie eine Einklassengesellschaft! Es gibt jene, die bei der Sozialversicherung krankenversichert sind, dann die Privatversicherten und die leidige Freunderlwirtschaft.

Der eine kennt den Obmann einer Krankenkassa, ein anderer wieder den Primarius einer Krankenabteilung, usw... Es gibt Leistungskürzungen in allen Bereichen. Besonders problematisch sind diese bei Gesundheit, Bildung und Forschung. Für das Gesundheitswesen bedeutet das: Landärztemangel, keine niedergelassenen Kassenfachärzte,

die Fachärzte arbeiten in Spitalsambulanzen. In den Städten wird es Gesundheitszentren geben. Nachdem es weniger Ärzte geben wird, werden die Wartezeiten naturgemäß länger.

Was wären innovative Ansätze im Bereich der Gesundheit, um die Leistung aber auch den Zugang für alle auch weiterhin zu ermöglichen?

Wichtig ist eine gute Ausbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin. Je besser der Allgemeinmediziner ausgebildet ist, desto billiger werden die Kosten im Gesundheitssystem. Eine gute Ausbildung bedeutet, dass man mit seinen Sinnesorganen (zuhören, anschauen, tasten und Funktionen prüfen) die Krankheitsursache weitgehend erkennt und nur gezielt teure Untersuchungen wie Computertomographie, Magnetresonanztomographie und Labor veranlasst.

Wie sehen Sie die Entwicklung der Marktgemeinde Hürm in den letzten 34 Jahren? Zudem, was schätzen Sie an Hürm, was vermissen Sie und wäre daher ein zusätzlicher Trumpf für den Standort Hürm?

Die Anzahl der Häuser ist meinen Schätzungen nach um das 3-fache gestiegen. Besonders wichtig war der Ausbau von Schule und Kindergarten, sodass sich junge Eltern keine Sorgen um ihre Kinder machen müssen. Sportstätten für die Jugend, wie Tennisplatz und Stockschießplatz sowie Kinderspielplatz und Beachvolleyballplatz sind hinzugekommen. Die Musikschule, der aufstrebende Kirchenchor sowie das Blasmusikorchester bieten eine Plattform für musikbegeisterte Menschen. Ein Höhepunkt im Kulturleben sind die Jahr für Jahr stattfindenden Theatervorstellungen. Als Feuerwehrarzt sehe ich mit Bewunderung die Leistungen und den Einsatz von tüchtigen Frauen und

Männern.

Ich vermisse das Kaufhaus Bernhuber, das Elektrogeschäft Gottwald, das Blumengeschäft „Sabine“, die Tapezierwerkstätte Haas und bald auch das Postamt. Sehr schätze ich die Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit der Bevölkerung. Ich bewundere die Leistungen der Gemeindeangestellten und -arbeiter, sowie aller Betriebe im Gemeindegebiet.

Ein zusätzliches Ass wäre für mich als Arzt ein Physiotherapieangebot, da sehr viele Patienten Beschwerden am Bewegungsapparat haben.

Beschreiben Sie sich mit 3 Eigenschaftswörtern!

Ehrgeizig, fleißig, pflichtbewusst!

Als respektierte Persönlichkeit verschaffen Sie sich Gehör: was möchten Sie der Bevölkerung noch mitgeben?

Ich arbeite hier mit großer Leidenschaft. In der Behandlung unterscheide ich nur zwischen schwerkrank und weniger krank. Die berufliche Position oder Geld spielt keine Rolle. Ein Rechtsanwalt oder Baumeister darf nicht glauben, dass er weniger lang warten muss. Besonderen Wert lege ich auf vorbeugende Maßnahmen, wie Impfungen. Ein Arzt, der nicht auf die Wichtigkeit von Impfungen hinweist, handelt fahrlässig! Es müssen immer noch Kinder an durch Impfungen vermeidbare Krankheiten sterben. Masern z.B. sind eine schwere Krankheit mit oft bleibenden Schäden bis hin zum Tod. Ich möchte auch nicht, dass Säuglinge, die noch keinen Impfschutz haben, in meiner Ordination von ungeimpften größeren Kindern angesteckt werden und möglicherweise dann aufgrund einer schleichenden Gehirnentzündung schwer behindert sind. Aufgrund der Durchimpfung ist schon fast die ganze Welt frei von Kinderlähmung. Die Pocken sind ausgerottet. Die gefürchteten Missbildungen bei Kindern durch Ansteckung der Mutter in der Schwangerschaft mit dem Rötelvirus gehören weitgehend der Vergangenheit an. Ich impfe nun seit schon fast 35 Jahren. Mir ist keine einzige nennenswerte

Nebenwirkung bekannt geworden. So manches Antibiotikum (mit zahlreichen Nebenwirkungen wie Durchfall, Allergie, Scheidenpilz und Antibiotikaresistenz) könnte man sich sparen, wenn man sich rechtzeitig impfen lässt.

Der hochgeschätzte Charakter von Dr. Kern, sein Einfühlungsvermögen und Verständnis den Mitmenschen gegenüber ermöglichten ihm sehr schnell nach seinem Dienstantritt in Hürm das Vertrauen der Bevölkerung zu gewinnen. In den Jahren seiner Tätigkeit sind neben seiner vielen positiven Eigenschaften vor allem die unten genannten von den Menschen immer wieder wohlwollend hervorgehoben worden:

- Das Interesse für andere Menschen und deren Probleme da zu sein.
- Der persönliche Austausch mit seinen Patienten, diesen zuzuhören und so besser verstehen zu können.
- Die Bereitschaft Menschen in Gesundheit und Krankheit zu beraten.
- Die regelmäßigen Hausbesuche und vor allem sein Höchstmaß an Einfühlungsvermögen für Patienten in ihrer letzten Lebensphase.

Für die Verantwortlichen der Marktgemeinde Hürm war es daher selbstverständlich, einen Antrag an das Land Niederösterreich zu stellen, um so seine Leistungen und Verdienste für die Allgemeinheit durch diese hohe Auszeichnung einer entsprechenden Würdigung zuzuführen.

Ein guter, verlässlicher, dem medizinischen Fortschritt verpflichteter Arzt ist in den vergangenen Jahren ja in vielen ländlichen Bereichen zu einer „raren Spezies“ geworden. Hürm darf sich glücklich schätzen von diesen Strömungen, welche durch Fehlentscheidungen in den diversen Ver-

antwortungsbereichen herbeigeführt wurden, (noch) nicht betroffen zu sein. Nichtsdestotrotz sollte jedoch auf Grund der negativen Beispiele der jüngsten Vergangenheit in vielen Bereichen des alltäglichen Lebens ein Umdenken der Verantwortungsträger stattfinden. Dieses sollte zur Erkenntnis führen, dass ein „Aushungern“ des ländlichen Raumes und die derzeit bewusste „Urbanisierung der öffentlichen Infrastruktur“ der falsche Weg ist! Kleinteiligkeit hat auch manchmal ihr Gutes, vor allem dann, wenn es soziale und gesellschaftliche Bereiche betrifft. Die schnelllebige und hochtechnologische Zeit von heute zeigt nämlich ganz deutlich, dass alte Ideale und Errungenschaften sehr wohl ihre Berechtigung haben. Dazu zählt auch der funktionierende ländliche Raum! Wir können weiterhin auf unseren beliebten Landarzt zählen und wünschen ihm noch viele Jahre des frohen Schaffens im Dienste der Medizin und zum Wohle der Menschen.

Mit den Worten des römischen Schriftstellers und Philosophen Seneca schließend, der da einmal wohlweislich sagte: „Da wir die Gesundheit dem Schicksal verdanken, schulden wir Dank auch dem Arzt, da wir aus seinen Händen die Wohltat des Schicksals empfangen“ sagen wir DANKE für die jahrzehntelange exzellente medizinische Betreuung und wünschen dem Herrn Medizinalrat alles Gute für die Zukunft!

Interview: Thomas Obruča



Dr. Kerns Word Rap

Drei Dinge, die ich auf eine Insel mitnehmen würde...

Buch, Geige, Laufsuhel!

Mein Lieblingsbuch...

„Der unglückliche Mörder“ von Hakan Nesser. Es handelt von einem Arzt, der sich in betrunkenem Zustand ins Auto setzt und bei Nacht und Nebel einen Fußgänger tötet. Da er seinen Ruf als angesehenen Orthopäde nicht verlieren will, legt er den Toten nur an den Straßenrand und fährt heim. Einige Zeit später erhält er den Anruf eines Erpressers, der den Unfall beobachtet hat...

Mit welchem Prominenten würdest du gerne einen Tag verbringen...

mit Hugo Portisch!

Die Zukunft stelle ich mir wie vor...

große Fortschritte in der Medizin z.B.: Impfung gegen die Alzheimer Krankheit. Wer hätte vor 10 Jahren gedacht, dass es gegen den Erreger des Gebärmutterhalskrebses (zweithäufigster Frauenkrebs), das Papilloma Virus, eine Impfung geben wird! Und mehr

Verständnis für Andersdenkende und Andersgläubige sowie bessere Konfliktlösungsstrategien durch einen Ethikunterricht in den Schulen!!!

Mein Lieblingsessen...

Mehlsterz und Rahmsuppe!

Hürm ist für mich... zu Hause!

Ich bin... bescheiden!

Wenn ich die Welt verändern könnte, würde ich ...

das Kommando geben: „alle Waffen nieder!“

Darüber kann ich richtig lachen...

über spontane Antworten z.B.: mein Freund Huber Hans fragt mich, wohin ich mit dem Fahrrad fahre. Ich antworte: „Ins Altersheim“. Er: „Und wer bringt des Radl z'ruck?“

Meinen Urlaub 2014 verbringe ...

ich in Kärnten. Dort gibt es jedes Jahr einen Kongress, wo ich entweder als Vortragender oder als Kurslehrer tätig bin. Urlaub, so mit nichts tun, halte ich fast nicht aus!

Der Eid des Hippokrates

Der Eid des Hippokrates geht zurück auf den Arzt Hippokrates von Kos (460-370 v.Chr.) und gilt als erste grundlegende Formulierung einer ärztlichen Ethik. Er wird in seiner klassischen Form heute nicht mehr von Ärzten geleistet und hat keine Rechtswirkung, besitzt aber gleichwohl immer noch Einfluss auf die Formulierung moderner Alternativen bzw. wird dieser in medizinethischen Diskussionen oftmals als ethische Richtlinie argumentativ angeführt.

Er enthält mehrere Elemente, die auch heute noch Bestandteil ärztlicher Ethik sind (Gebot, Kranken nicht zu schaden, Schweigepflicht, etc.). Manche Teile entsprechen nicht mehr den heutigen Normen; diese werden oft entsprechend heutiger Gegebenheiten uminterpretiert (z. B. als Verbot, Behandlungen durchzuführen, für die der Arzt nicht das nötige Spezialwissen besitzt).

Wirtschaft

3. Platz bei Lehrlingswettbewerb für LMT-Bugl!



Zum wiederholten Male darf sich die Firma LMT-Bugl über einen hervorragenden Erfolg bei den Landeslehrlingswettbewerben der Landtechniker freuen. Der Lehrling Josef Resch erreichte bei

den diesjährigen Wettbewerben in Mistelbach den ausgezeichneten 3. Platz.

Im Bereich der Lehrlingsausbildung kann die Firma bereits auf beachtliche Leistungen zurückblicken, denn mit den bisher 5 ausgebildeten Lehrlingen konnte ein Bundessieg, ein Landessieg und zwei 3. Plätze auf Landesebene bei Lehrlingswettbewerben erzielt werden!

Der Obmann des Wirtschaftsbundes und die Marktgemeinde Hürm gratulieren zu diesen tollen Erfolgen!

Neustart im Musikunterricht



Umstrukturierung der Musikschule

Nachdem die Gemeinde Hürm gemeinsam mit der Gemeinde Kilb beschlossen hat,

dem Musikschulverband Alpenvorland beizutreten, wird der Musikunterricht ab September vom neuen Verband organisiert.

Damit Eltern, Schülerinnen und Schüler wissen, mit wem sie es künftig zu tun haben, hier eine kurze Vorstellung des Musikschulverbandes Alpenvorland.

Im Jahr 2004 wurden die Musikschulen Ruprechtshofen/St. Leonhard am Forst und Mank zur Musikschule Alpenvorland fusioniert, der gleichzeitig auch die Gemeinden Kirnberg und Taxingtal beitraten. Im jetzt laufenden Schuljahr werden 575 Schülerinnen und Schüler in 29 Haupt- und 23 Nebenfächern unterrichtet, wobei diese Nebenfächer fast ausschließlich Ensembles sind. In unterschiedlichster Form, vom Volksmusikensemble mit Harfe, Kontrabass und Querflöten über Streicher bis zur Bigband oder auch dem Mini-Orchester „Ohrwürmer“, in dem die Kleinsten das Spiel in einer Kapelle kennenlernen.

Zusammen mit Hürm und Kilb wird die Musikschule Alpenvorland auf ca. 750 Schülerinnen und Schüler anwachsen, was auch die Ensemble-Möglichkeiten erweitert. Zu den bisher schon in Hürm unterrichteten Fächern wird es ein zusätzliches Angebot geben, etwa „Erste musikalische Schritte“ für Kinder ab dem vollendeten 2. Lebensjahr, Tanz, Steirische Harmonika, Kontrabass, Cello oder Harfe. Das genaue Angebot finden Sie in einer Broschüre, die in den nächsten Tagen an alle Haushalte im Gemein-

degebiet versandt wird, dort sind auch die Elternbeiträge aufgelistet.

Alle Informationen erhalten Sie im Internet unter www.musikschule-alpenvorland.at

An den Unterrichtsstandorten, also auch in Hürm, wird sich nichts ändern, alle bisherigen Lehrkräfte werden in den neuen Verband übernommen.

Ich darf mich kurz vorstellen, mein Name ist Leopoldine Salzer, ich komme aus Texingtal und habe an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien Gesang und Klavier studiert. Seit

Gründung der Musikschule Alpenvorland bin ich deren Direktorin und freue mich, auch den neuen Verband leiten zu dürfen. Für Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung (Telefon 0664/1422888, E-Mail: direktion@musikschule-alpenvorland.at), ich werde aber auch beim Einschreibetermin am Mittwoch, dem 18. Juni von 19 bis 20.30 Uhr in der Musikschule Hürm anwesend sein.

Ich freue mich auf die neue Aufgabe – und auf Sie!

*Mag. Leopoldine Salzer
Direktorin Musikschule Alpenvorland*

Teilnahme bei prima la musica, wo die Besten der Besten antreten

4 Musikschülerinnen des Musikschulverbandes Kilb gehören zur musikalischen Elite des Landes und haben beim größten Jugendwettbewerb des Landes „prima la musica“ ihr Können vor einer fachkundigen Jury unter Beweis gestellt. Sie haben folgende Ergebnisse erspielt:

Wertungskategorie Holzbläser Kammermusik Altersgruppe B,

Ensemble „Die Prima Tiermusikanten“

Klasse Markus Adenberger (Klarinette)

Marlene Birgl: 1. Preis

Lara Obruca: 1. Preis

Jacqueline Frischauf: 1. Preis



Wertungskategorie **Gitarre-Solo** Altersgruppe I,

Klasse: Mag. Robert Timko

Caroline Gleis: 3. Preis

Wir freuen uns über die tollen Leistungen unserer Schützlinge und gratulieren auf das Herzlichste.



Verleihung des Ehrenpreises in Silber



Am Dienstag, dem 27. Mai 2014, wurde dem Musikverein Hürm im feierlichen Rahmen im Landtagssaal in St. Pölten durch LH Dr. Pröll der Ehrenpreis in Silber verliehen. Der Musikverein Hürm erhielt die Auszeichnung für das musikalische Engagement und die Leistungen bei den Marschmusikbewertungen.

Frühlingskonzert

Großartigen Anklang beim Publikum fand das diesjährige Frühlingskonzert des MV Hürm. Es wurde wieder eine bunte musikalische Mischung geboten, welche von modernen Liedern bis hin zu altbekannten Melodien reichte. Auch wurden heuer wieder zahlreiche Ehrungen vorgenommen, so erhielten unser Ehrenkapellmeister Josef Gastecker und Johann Koller das goldene Abzeichen für ihre 40-jährige aktive Mitgliedschaft und Andreas Kraus das silberne Abzeichen für seine 25-jährige Mitgliedschaft. Gerhard Sieder wurde mit dem Ehrenzeichen für besondere Verdienste um die niederösterreichische Blasmusik ausgezeichnet. Auch Obmann Ferdinand Berger wurde mit der Ehrennadel in Bronze für besondere Verdienste um die Musikkapelle Hürm geehrt. Besondere Freude hatte Maria Sieder mit ihrer Auszeichnung in Silber für 10 Jahre als

Marketenderin. Viel Freude bereiteten auch die zahlreichen Jungmusiker des Musikvereins. Die Jungmusiker Katharina Schmeissl (Querflöte), Melanie Wachter (Querflöte), Julia Sieder (Querflöte) und Dominik Tesch (Schlagzeug) erhielten das Niederösterreichische Leistungsabzeichen des Blasmusikverbandes in Bronze. Der Musikverein Hürm wünscht ihnen noch viel Freude an der Musik. Herzlichen Dank für den zahlreichen Besuch und für die großzügigen Spenden.

Tag der Blasmusik

Unsere nächste große Veranstaltung wird unser „Tag der Blasmusik“ am 6. Juli 2014 im Mehrzweckgebäude in Hürm sein. Wir freuen uns schon jetzt sie herzlich willkommen zu heißen und sie mit unserem Weckruf um 6 Uhr in den neuen Tag zu begleiten. Bei der Feldmesse um 9.15 Uhr wird unser Herr Pfarrer Franz Xaver Hell die Messe zelebrieren und wir bitten schon jetzt um zahlreichen Besuch. Anschließend wird die Gruppe „BlauBärnBlech“ unser „Frühschoppen spielen und ab 14.30 Uhr wird Alex Bugl erstmalig das Publikumssteinheben durchführen. Zum Ausklang des Tages wird abermals die Gruppe „BlauBärnBlech“ für uns aufspielen.

LFS Sooß

Schulpräsentation

Am Samstag, 24. Mai 2014 gaben die Schülerinnen der Landwirtschaftlichen Fachschule Sooß einen Überblick ihrer vielfältigen Kenntnisse und präsentierten selbstgefertigte Werkstücke. „Alles bewegt sich!“ war das diesjährige Motto. Im Unterricht erarbeitete Inhalte wurden in der Ausstellung gezeigt. Highlights der Präsentation waren wieder einmal die Modenschau, bei herrlichem Wetter, sowie die Darbietungen der „Sooßer Singstars“.

Zur Stärkung wurden den zahlreichen Besuchern Grillspeisen und köstliche Desserts im Schlosscafe angeboten.



Informationen der FF Inning

Florianimesse und 100-Jahr Feier

Am Sonntag, den 4. Mai 2014 fand die heurige Florianimesse in Form einer Feldmesse vor dem FF Haus in Inning statt. Zahlreiche Ehrengäste fanden sich bereits um 9:00 Uhr beim Gasthof Birgl zum Empfang ein. Von dort wurde angeführt von der Musikkapelle Hürm zum Feuerwehrhaus marschiert. Unser EVM Anton Reithner begrüßte dort offiziell alle Gäste, worauf Pfarrer Franz Xaver Hell die Messe zu Ehren des Heiligen Florians zelebrierte. Im Anschluss folgte die Ansprache unseres Kommandanten OBI Anton Birgl, sowie der Ehrengäste. Schlussendlich erreichte der Festakt mit den Beförderungen und der Verleihung diverser Auszeichnungen den Höhepunkt.

Nachdem unser Zugskommandant HBM Johann Huber die anwesenden Kameraden zum „gemütlichen Teil“ der Feierlichkeiten abtreten ließ, waren alle Gäste zum Mittagessen eingeladen. So wurde Haupt- und Nachspeise in Form von Spannferkel und Schaumrollen serviert. Es war eines dieser Feste, bei dem witterungsbedingt die Durchführung auf Messers Schneide stand. Dank strahlendem Sonnenschein konnte jedoch, in würdigem Rahmen und bis zum Abend, das 100-jährige Jubiläum sowie zahlreiche Auszeichnungen gebührend, gefeiert werden.

Heimsieg am Abschnittsbewerb in Inning

Bei Dauerregen und für die Jahreszeit sehr kalten Temperaturen fand der erste Abschnittsbewerb dieser Saison am eigenen Bewertungsplatz in Inning statt. Nachdem die Jugendfeuerwehrleistungsbewerbe leider abgesagt werden mussten wurde um 12:00 Uhr Mittags der Bewerb eröffnet.

Trotz einiger Absagen aufgrund von Hochwassereinsätzen, trotzten die Bewertungsgruppen den widrigen Bedingungen um die heurigen Abschnittssieger zu ermitteln.

Die Wettkampfgruppe Inning 1 kam dennoch verhältnismäßig gut mit der Witterung zurecht und musste sich aufgrund von 5 Fehlerpunkten im Löschangriff in Bronze A nur der WKG Mank geschlagen geben. In Silber A verlief es besser: Eine fehlerfreie Angriffszeit von 40,5 Sek. bedeuteten den Abschnittssieg vor Bischofstetten 2 und Hürm 1.

Erfreulich war auch das Antreten der WKG Inning 2 in der Wertung Bronze B (Wertung mit Alterspunkten). Dank eines fehlerfreien Löschangriffs in 51,92 Sek. konnte der 3. Platz vom Vorjahr erfolgreich verteidigt werden.

In den Bezirkswertungen (Gäste 1) behielten Raxendorf 1 in Bronze A und Heiligenblut 1 in Silber A die Oberhand. Die Vermutlich längste Anreise unserer

Gäste aus Schwadorf machte sich in der Wertung „Gäste 2“ bezahlt. So konnten sie auf die Hundertstelsekunde ex aequo mit Eichgraben den Bewerb in Bronze gewinnen. In Silber konnte Zaggging, welche in Bronze noch mit dem 3. Platz vorlieb nehmen mussten, knapp vor Gschwandt gewinnen.

Erfreulich aus Inninger Sicht verlief auch der Parallelbewerb, in welchem sich die Gruppen mit den 8 schnellsten Angriffszeiten des Tages, duellierten. In einem spannenden Finale konnte sich Inning 1 vor Zaggging durchsetzen. Den 3. Platz sicherte sich Schwadorf.

Ersatztermin für Jugendbewerbe

Die abgesagten Jugendleistungsbeurbe werden am Pfingstsonntag, den 7. Juni 2014 um 13:00 Uhr am Bewertungsplatz in Inning nachgeholt. Wir dürfen somit diesem Bewerbstag ganz der Jugend widmen und freuen uns auf Euer kommen.





v.l.n.r.: Bürgermeister Johannes Zuser, Leiterin Doris Datzinger, Manuel Scharner, Obmann des Musikvereins Ferdinand Berger, Patrick Huber, Josef Heinrichsberger, Matthias Griesauer, Leiter Peter Zichtl, Michael Bachmann, Wilhelm Fohringer, Erwin Pfeffer, Michael Trischler und Erwin Pfeffer

Bezirksmaibaumkraxeln 2014

Am Sonntag den 4. Mai veranstaltete die Landjugend Hürm das Maibaumkraxeln des Bezirkes Melk. Trotz der Verschiebung des Termins, aufgrund des Wet-

ters, erschienen zahlreiche Besucher. Insgesamt kraxelten 18 Teilnehmer auf den 18 Meter hohen Maibaum hinauf (davon 6 Kinder und 12 Herren), welcher vom Obmann des Musikvereins Hürm, Ferdinand Berger, gesponsert wurde. Die schnellsten Kraxler gewannen tolle Sachpreise, sowie Gutscheine in einem Wert von bis zu 250 Euro.

Mit 38 Sekunden erreichte Patrick Huber am schnellsten die Spitze des Maibaums, die Kinderwertung gewann Raphael Scharner.

Burschenkochen 2014

Auch dieses Jahr war es wieder so weit: die Burschen waren an der Reihe die Mädels zu bekochen. In der LFS Sooß zauberten einige Jungs der Landjugend gute Köstlichkeiten. Das Menü am Abend des 31. März lautete

Erdäpfel-Karottensuppe

Jägerpfandl mit Gemüse und Nockerl

Sommersalat mit Kräuter dressing

Nusskuss Schnitten

Tatsächlich schmeckten diese Gerichte auch so gut, wie sie sich anhören. Nach getaner Arbeit und einem wunderbaren Dinner zu zwanzigst wurde noch fleißig die Küche zusammengeräumt, um alles wieder so zu hinterlassen, wie wir es aufgefunden haben.

Elternverein

Hochbeet für Hauptschule



Der Elternverein spendierte der Hauptschule ein Hochbeet. Im Rahmen des Werkunterrichtes bauten einige Schüler der 4. Klasse gemeinsam mit fleißigen Eltern den Bausatz der Firma Schober auf. Die Kochgruppen freuen sich

schon darauf mit den verschiedenen Kräutern, dem Gemüse und den Beeren ihre Köstlichkeiten zu verfeinern.

Der Elternverein möchte sich abschließend bei den Lehrern, Eltern und Schülern für die gute Zusammenarbeit bei den einzelnen Projekte (gesund Jause, Kindermaskenball, Elternsprechtage,...) in diesem Schuljahr bedanken.

Wir wünschen allen erholsame und abwechslungsreiche Ferien.

Pfarrre Hürm

Kaum zu glauben ... !?

Ein Glaubensabend der katholischen Pfarrre Hürm für interessierte Erwachsene.

Sie möchten Ihr Glaubenswissen vertiefen? Sie möchten über den katholischen Glauben ins Gespräch kommen? Dann sind Sie hier ganz richtig!

im **Pfarrsaal in Hürm jeweils dienstags von 19:30 bis 21:30 Uhr**

Termine 2014, **14-tägig:**

2. September	28. Oktober
16. September	11. November
30. September	25. November
14. Oktober	9. Dezember

Leitung: Diakon Dr. Martin Hofer

Freiwillige Feuerwehr Hürm informiert



Einsätze

Am 27. März kippte ein mit Blumen beladener LKW in der Kurve bei Scharagraben um. Den Lenker mussten wir aus dem Führerhaus befreien und das Fahrzeug mittels Seilwinde bergen.

Weitere Fahrzeugbergungen waren bei Unfällen am 30. März bei Hösing, am 4. April bei Neustift

und am 25. April bei Unter-Siegendorf notwendig.

Bedingt durch massive Regenfälle wurden wir am 24. April zu einem Einsatz beim Hürm-Hof gerufen

len 8. Platz verzeichnen.

Bei den Abschnittsbewerben des Abschnittes Mank und Persenbeug erreichten unsere Wettkampfgruppen jeweils den guten 3. Platz.

Aktive und Jugend holten sich GOLD in Tulln

Mit Freude und Stolz durften wir am 9. Mai den FF-Kameraden Andreas Gastecker, Joachim Schneider und Dominik Huber zur bestandenen Feuerwehrmatura (Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold) gratulieren.

Auch die Jugend trat am 10. Mai zum Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold an:

die Jugendfeuerwehrmitglieder Michael

Gastecker und Stefan Bruckner absolvierten bravourös die Prüfung und konnten ebenfalls das goldene Abzeichen mit nach Hause nehmen.

Das Frühjahr begann programmgemäß mit verschiedenen Gruppenübungen, Funkübungen und Atemschutzübungen sowie einer Zugsübung.

Am 7. März wurde bei unserem traditionellen internen FF-Schnapsen der beste Kartenspieler ermittelt. Den Sieg holte sich diesmal unser Oberverwalter Karl Schneider.

Am 25. April unterstützte die Feuerwehr Hürm den Kameradschaftsbund bei der Angelobung des Österreichischen Bundesheeres. Der Ordnerdienst wurde hierbei von unseren Mitgliedern durchgeführt. Darüber hinaus wurden im Rahmen des Festaktes 3 Feuerwehrfahrzeuge bei der Leistungsschau präsentiert.



Wettkampfgruppe Hürm siegte in Gmünd

Am 5. April startete die Wettkampfgruppe Hürm mit 2 Gruppen bei der Woodquarter Kuppel-Challenge in Albrechts/Gmünd. Beide Gruppen qualifizierten sich vorerst für den k.o.-Durchgang.

Die Gruppe Hürm 2 erreichte schlussendlich den sehr guten 7. Platz, Hürm 1 kämpfte sich bis ins Finale und erreichte den 1. Platz von insgesamt 66 Teilnehmergruppen.

Bei der Teilnahme am Crystal-Cup am 26. April in Bischofstetten konnte Hürm 1 bei 75 angetretene Gruppen den tol-

artigen Gelingen unseres alljährlichen Festes beigetragen haben.

Die freiwillige Feuerwehr Hürm ist immer um Ihre Sicherheit bemüht und zu jeder Tages- und Nachtzeit für Sie einsatzbereit und wünscht noch einen ruhigen und schönen Sommer.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Ihr Kommandant

BR Roman Hannemayr

Gemütliches Wochenende

Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher und an alle Helfer und Sponsoren, die wieder zum groß-

Union Jahreshauptversammlung

Am Freitag den 14.03.2014 lud Obmann Otmar Stupka zur Jahreshauptversammlung der Sportunion Hürm ein. Neben den Tätigkeitsberichten aus den Sektionen, stand heuer der Vortrag von Herbert Wojta-Stremayr im Vordergrund. Er referierte über seine Arbeit als Projektleiter „Bewegte Klasse“ der Initiative NOE tut gut. Dieses Projekt existiert bereits erfolgreich seit 20 Jahren und soll Bewegung in die Klassen bringen. Studien beweisen, dass Bewegung die Lernleistung beeinflusst. Die Volksschule Hürm wird aktuell auch für 2 Jahre von dieser Initiative betreut. Dahingehend leistet die Sportunion einen großen Beitrag in der Gemeinde in dem Sie über 100 Bürger und Bürgerinnen von Klein bis Groß in Bewegung halten.

Fa. Sandler-Bau 1 vor Fa. F&G und Fa. HTI. Weiters waren noch zwei Mannschaften der Fa. Erdbau Thir, Fa. Sandler-Bau 2 und Fa. Pirabe vertreten. Wir wollen uns nochmals bei der Fa. HTI, sowie allen Spielern für den fairen Wettkampf bedanken.

Straßenturnier

Am 18. Juni, Mittwoch vor Fronleichnam, veranstal-

terlich ein, mit uns bei Hetz und Spaß einen tollen Spielabend zu genießen. Für das leibliche Wohl sorgen Andi & Gerda.



Sektion Stocksport

HTI Trophy

Am 24. Mai 2014 fand um 14 Uhr bei herrlichem Wetter unser schon traditionelles Sponsorenturnier statt. Die Firma HTI (Haiderer-Trimmel-Installationen) aus Ober-Grafendorf unterstützte uns diesmal mit Pokal- und Sachspenden. Nach zahlreichen interessanten und hart umkämpften Kehren siegte

ten wir beim GH Schwaighofer-Zainer ein Straßenturnier. Zwischen Gastgarten und Volksschule wird eine provisorische Spielfläche errichtet. Spielmaterial wird zu Verfügung gestellt. Wir laden Sie alle dazu recht



SPORT Union



22. Juni 2014

Sportfest

mit tollem Rahmenprogramm



Beginn: 13.00 Uhr
Sportplatz Hürm

Startgebühr: 2 Euro
Nennschluss 15.30 Uhr



3-Kampf Disziplinen:



60/100 m Lauf
Weitsprung
Schlagball bzw. Kugelstoß

Einteilung der Gruppen:
Kindergarten
1+2 VS 1+2 HS
3+4 VS 3+4 HS
unter 30 über 30

Es warten auf alle TeilnehmerInnen kleine Preise!

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!
Auf Euer Kommen freut sich die Sportunion Hürm

Aktiver Seniorenbund - Ein Rückblick

Der Seniorenchor eröffnete am 15. März mit zwei Liedern die **Jahreshauptversammlung** im Gasthaus Thier. Obmann Max Luger konnte Bgm. Johannes Zuser, Bezirksobmann Joe Kremser, Bez. Obmann-Stellv. Maria Gansberger und etwa 100 Mitglieder begrüßen. Nach dem Gedenken an die sieben, im letzten Jahr verstorbenen, Mitglieder folgten die Grußworte von Bgm. Zuser und Bezirksobmann Joe Kremser, der einen Dank an Obmann Max Luger und seine Mitarbeiter, sowie an alle Mitglieder aussprach. Abschließend überbrachte er noch Ehrungen an zwei Mitglieder für ihre 25-jährige und an 15 Mitglieder für ihre 20-jährige Mitgliedschaft. Nach dem Tätigkeitsbericht über das vergangene Jahr durch Obm. Max Luger präsentierten Anton Picker und Theresia Fuchsbauer eine Diashow über die Aktivitäten der letzten vier Jahre. Beendet wurde die diesjährige Jahreshauptversammlung durch eine Veranstaltungsvorschau und dem „Hürmer Lied“, vortragen durch den Seniorenchor.



Am 21. März trafen sich 11 Mitglieder im Gasthaus Gonaus zum **Senioren Schnapsen**. Die vier Besten: Ferdinand Gonaus, Anton Picker, Josef und Amalia Brychta nahmen am Teilbezirksschnapsen in St. Gotthard teil. Hier konnte sich Amalia Brychta zur weiteren Teilnahme

am Bezirksschnapsen qualifizieren. Als ihr Ersatz nahm Anton Picker am Bezirksschnapsen am 9. April in Inning teil und konnte den beachtlichen 6. Platz erringen.

Am 24. April begaben sich 50 Senioren zur **Tagesfahrt nach Wien**. Erstes Ziel war der Besuch der NÖM AG in Baden, wo Geschäftsführer Leo Gruber-Doberer anhand einer Power Point Präsentation durch den Betrieb führte. Das anschließende Referat, welches auch allgemeine, wirtschaftliche und politische Themen betraf, war äußerst interessant. Mit einigen NÖMMIX und anderen Milchprodukten beschenkt, fuhren wir weiter zur Ottakringer Brauerei in Wien. Der 175 Jahre alte Traditionsbetrieb hat derzeit 129 Mitarbeiter und braut 13 verschiedene Biersorten. Nach einer Bierverskostung erhielten alle eine kleine Kostprobe für zu Hause.

Beendet wurde die Tagesfahrt mit einem Besuch im „Haus des Meeres“ im ehemaligen FLAK-Turm. Nur wenige meisterten die 192 Stufen in den elften Stock zu Fuß, wo man einen atemberaubenden Ausblick über ganz Wien und die Umgebung hat. Beim Hinuntergehen konnte in den einzelnen Etagen die Welt der Meerestiere bestaunt werden. Das größte „Aquarium Österreichs“ zeigt in seinen Ab-

teilungen tropische Süß- und Salzwasserfische, Fische aus dem Mittelmeer und aus heimischen Gewässern. Ein besonderes Highlight waren die Hammerhaie im 10. Stock. Im Tropenhaus und im Krokopark erwarten die Besucher freifliegende Vögel, herumlaufende Äff-

chen und natürlich Krokodile. Eine Terrarien Abteilung, ein Erlebnis Aquarium und eine Tropfsteinhöhlen-Grotte zeigen eine Vielfalt von Schlangen, Echsen, Vogelspinnen und nachtaktiven Tieren. Gemütlicher Ausklang war im Gasthaus Birgl in Inning.

Pfarrer Mag. Hell feierte am 7. Mai mit den Senioren eine Maiandacht in der Kirche, welche vom Seniorenchor umrahmt wurde. Maria Gansberger brachte zur Lesung eine besinnliche Geschichte lautend „Wie der liebe Gott die Frau erschuf“ zum Vortrag.

Anschließend begaben sich alle ins Gasthaus Schwaighofer-Zainer, wo Obmann Max Luger zur **Muttertagsfeier** Bürgermeister Johannes Zuser und etwa 110 Senioren begrüßen konnte. Die Singgruppe unter der Leitung von Anna Thir, begleitet von Martina Grünauer (Gitarre) und Aurelia Gastecker (Akkordeon) erfreute die Gäste mit Liedern und Gedichten. Bgm. Zuser sprach Grußworte und die Kinder Julia Zeillinger und Marlene Birgl gratulierten den Müttern und Großmüttern.

Maria Gansberger stellte sich und ihre Funktion im Senioren Hauptbezirk Melk vor und lud alle zur Bezirkswallfahrt am 11. Juni nach Maria Taferl ein.

Alle Frauen wurden mit einem Gutschein und einer Rose bedacht.

Obmann Max Luger bedankte sich beim Chor für die Gestaltung und mit einem gemütlichen Beisammensein endete der Nachmittag.

Terminvorschau:

25. Juli: Landeswandertag in Otenschlag

17. Sept.: Landes Radwandertag in Seibersdorf

Schlossrestaurant Schallaburg sucht Lehrlinge!

Wir nehmen Lehrlinge (m/w) in den Bereichen Service und Küche auf.

Sie arbeiten im schönsten Renaissance-schloss nördlich der Alpen im Herzen des Mostviertels.

Nicht nur die alljährlichen hochkarätigen Ausstellungen machen hier Geschichte zum Erlebnis. Wer die Schallaburg betritt, taucht gleichzeitig in die faszinierende und wechselhafte Geschichte des Renaissanceschlosses ein.

Es erwartet Sie ein motiviertes Team mit Spaß an der Arbeit.

Unsere Anforderungen:

- Freundlichkeit, Höflichkeit, Hilfsbereitschaft und Pünktlichkeit
- sehr gute Umgangsformen und ein gepflegtes, äußeres Erscheinungsbild
- Begeisterung für die Dienstleistungsbranche
- Positiver Abschluss des 9. Pflichtschuljahres

- Englischkenntnisse von Vorteil
- Schnelle Auffassungsgabe
- Begeisterungsfähigkeit & Verantwortungsbewusstsein
- Motivation, Lernbereitschaft Freude am Beruf, Teamfähigkeit

Wir bieten:

- 4-jährige Ausbildung in den Bereichen Service & Küche und den damit verbundenen
- Abteilungen
- Eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem jungen und dynamischen Team
- Interne Schulungen
- Lehrlingsförderung in vielen Bereichen
- Die Lehrlingsvergütung richtet sich nach dem Kollektivvertrag (1. Lehrjahr ab € 591,- brutto)
- Beste Aufstiegsmöglichkeiten im Unternehmen nach erfolgreich absolvierter
- Ausbildung sowie vielfältige Karriere-chancen in der Branche.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Hr. Bugnits oder Hr. Baier unter der Telefonnummer 02754/6310 (von 14.00 bis 17.00Uhr) oder per Email an: restaurant@schallaburg.com.



Rechtshilfe

Steuerschutz

Mit der neuen Einrichtung „Steuerschutz“ bietet die Kammer der Wirtschaftstreuhandler mittellosen Personen die Möglichkeit, in scheinbar ausweglosen Steuerangelegenheiten kostenlos Verfahrenshilfe in Anspruch zu nehmen. Die Verfahrenshilfe unterstützt den/die betroffenen BürgerInnen mit einem Steuerberater, der die Rechte des Steuerpflichtigen gegenüber der Finanzbehörde wahr.

Anmeldung zur Sprechstunde bei der Kammer der Wirtschaftstreuhandler in 1120 Wien ist telefonisch am MI und DO von 15.00 bis 17.00 Uhr unter der Telefonnr.: 01/811 73-236 möglich! Nähere Informationen finden Sie auch unter www.steuerschutz.org

Nicky's Nageleck

UV-Lack
hält bis zu 2-3 Wochen!!!
Schonend für den Naturnagel da kein Aufrauhnen des Naturnagels nötig ist UV Lack wird mit einem Remover abgelöst
15€

Paraffinbad
Spezialpflege für Ihre Hände
8,40€

FUSS-FRENCH!
Der absolute Trend des Sommers!
Kein nerviges Lackieren und Abspüttern des Nagellackes.
Achtung! Keine Pedicure, lediglich Überzug des Fußnagel mit Gel im French-Look!
10€

Nickys Nageleck
bei
Friseur Christine
3383 Hürm 4
Tel. 0650/6226866
Termin nach Vereinbarung



bezahlte Anzeigen



Grillworkshop am 19.07.2014

3 Gänge Menü:

Hühnerbrust mit Beilagen

Schweinsschopf/Karree mit Beilagen

Muffin mit Obstbeilage

Begrenzte Teilnehmerzahl

Auskunft und Anfragen unter Tel.: 0664/25 14 192

oder Email: m.s.frischauf@gmx.at



bezahlte Anzeige








Durch die Auflassung des Postamtes Ende Juni möchte ich der Hürmer Bevölkerung meine reiche Erfahrung im **Bereich Telekommunikation** anbieten. Nach über 31 Jahren aktiver Mitarbeit bei A1Telekom kann ich meine Kenntnisse weiterhin als gewerbliche Firma seit 2008 den Kunden zur Verfügung stellen. Im Bereich Festnetz, Handy und Internet, sowie bei Fragen zur Rechnung sind Sie bei mir bestens aufgehoben.

Als Geschäftskundenbetreuer für **T-Mobile** seit 2010 und auch als Vertreter des Grazer Telekommunikationsunternehmens **AVIDO** reicht das bessere Angebot weit über die bisherige Betreuung des Postamtes hinaus.

Rufen Sie an (Telefon 7111), schreiben Sie mir, mailen Sie mir (hollaus@aon.at) oder ich komme auch zu Ihnen!
Eine bessere Lösung gibt es immer!

Neu im meinem Programm zu Ihrem Nutzen: das **Stromsparmodul ES-Transformer**.

Ein neues Produkt gibt es aus den Erkenntnissen der Quantenphysik, seit 2 Jahren auf dem Markt, es erhöht den Wirkstrom und vermindert Leitungsverluste. Die Amortisation ist sehr kurz und für alle Haushalte und Gewerbebetriebe bestens geeignet. Infos erhalten Sie auch bei mir. Weniger Stromverbrauch ist die Folge!

Telekommunikation
Johann Hollaus
 Untersiegenderdorf 5
 A - 3383 Hürm

Tel: 02754 7111
 Mobil: 0676 5321 000
 Fax: 02754 7111-17

bezahlte Anzeige

NEUE GRÜNDE FÜR HÜRM!

42 neue Bauplätze warten auf Sie!

Wohnen auf der „Sonnenseite der Marktgemeinde Hürm“!

- › individuelle Größen möglich
- › Baurechtsgründe
- › Gemeindeeigene Wohnbauförderung
- › Fernwärmeanschluß möglich



Optimal gelegen !

- * 7 Minuten zur Autobahn
- * 15 Minuten nach St. Pölten
- * 12 Minuten nach Melk
- ... und in 50 Minuten in der Bundeshauptstadt!



HÜRM Zukunft mit Herkunft

Heute noch informieren:

gemeinde@huerm.gv.at
 Tel.: (02754) 8239
www.huerm.gv.at

Seitenblicke - Interessantes aus der Gemeinde



Bieranstich beim „Gemütlichen Wochenende“ der FF Hürm mit Oliver Haidt und den Ehrengästen



Seit 2014 erhältlich: das Hürmer-Dirndl, als Festtags- oder Alltagstracht



Am 9. Mai 2014 wurde mit zahlreichen Ehrengästen der Getränkehandel Haberl im Betriebsgebiet eröffnet.



Im feierlichen Rahmen durfte OBI Anton Birgl die Urkunde zum 100-jährigen Jubiläum der FF Inning von LH Dr. Erwin Pröll entgegen nehmen.



Beim Fassadenwettbewerb des Regionalen Entwicklungsverbandes NÖ erreichte die Fassade des neu errichteten Wohnhauses der Fam. Kurz den 2. Platz. Ein besonderes Augenmerk wurde heuer auf energieeffizientes Bauen und Sanieren gelegt.



Das musikalische Engagement der Musiker wurde beim diesjährigen Frühlingskonzert mit div. Ehrungen gewürdigt!

Veranstaltungskalender

Juli 2014

jeden Donnerstag, ab 16.30 Uhr: Feuerfleckenessen im GH Schwaighofer-Zainer

04.-06.07.: Familiencamp mit Klettersteig am Attersee, ÖAV

06.07., 6.00 Uhr: Weckruf mit anschl. Kirchgang, ab 10.30 Uhr Fröhschoppen, Musikverein Hürm

12.07., 20.00 Uhr: Sommernachtsball der Pfarre Hürm im Gasthaus Thier

19.07., 21.00 Uhr: Sommer Warm Up Party im Jedermanns

24.-27.07.: 3.000er in der Schobergruppe, ÖAV

31.07.-03.08.: Täschhütte, Breithorn in den Westalpen, ÖAV

August 2014

jeden Donnerstag, ab 16.30 Uhr: Feuerfleckenessen im GH Schwaighofer-Zainer

01.08., 21.00 Uhr: Kirtags Warm up im Jedermanns

02.08., 6.30 Uhr: 10. Wallfahrt nach Maria Taferl mit Hl. Messe in Maria Taferl um 16.30 (Treffpunkt ist vor der Pfarrkirche Hürm)

02.08., ab 16.00 Uhr: Traditioneller Spanferkelgrill im Hof der Bäckerei Obruca, ab 20.30 Uhr Fête Blanche

03.08., 9.15 Uhr: Festmesse zur Kirchenweihe

ganztags: Kirtag

ab 19.00 Uhr: Kirtagmusi im Gastgarten von

GH Schwaighofer-Zainer

07.-10.08.: Lechtaler Höhenweg, ÖAV

17.08., ab 14.00 Uhr: Hoffest des Bauernbundes Siegendorf, beim Hof der Fam. Ganzberger in Unter-Siegenderdorf

23.08., 20.00 Uhr: Gestrandet in der Partybucht beim Mehrzweckgebäude, JVP Hürm

29.-31.08.: Schermberg und Großer Priel, ÖAV

30.08., 21.00 Uhr: Sommerferienabschlussparty im Jedermanns

31.08., 14.00 Uhr: Seilziehen der Landjugend am Sportplatz

September 2014

jeden Donnerstag, ab 16.30 Uhr: Feuerfleckenessen im GH Schwaighofer-Zainer

06.09.: Viertelwanderung (Welterbesteig), ÖAV

06.-07.09.: Kürbis-Hoffest im GH Schwaighofer-Zainer (Samstag ab 15.00 Uhr, Sonntag ab 10.00 Uhr)

07.09., 14.00 Uhr: Hubertusmesse bei der Hubertuskapelle in Kronaberg, Hegering

07.09.: Familienfest der Bäuerinnen in der FS Sooß

13.09.: Zwettler Bierwanderweg, ÖAV

13.-14.09., ganztags: Sturmheuriger im GH Birgl

27.09., 6.30 Uhr: Wallfahrt nach Maria Langegg (Treffpunkt: Pfarrkirche Hürm), Hl. Messe um 16.30 Uhr in Maria Langegg

28.09.: Familienwanderung, ÖAV



EINLADUNG ZUR SPATENSTICHFEIER

Sehr geehrte GemeindegängerInnen!

Die Marktgemeinde Hürm lädt herzlich zur

Spatenstichfeier mit LR Mag. Barbara Schwarz
zum Neubau der Volksschule Hürm

am Montag, dem 23. Juni 2014 um 08.30 Uhr ein.
(Treffpunkt: Volksschule Hürm)

Programm:

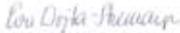
- Begrüßung durch Bgm. Johannes Zuser
- Projektvorstellung Architekt DI Dietmar Haberl u. BM Johann Vorwald
- Grußworte durch LR Mag. Barbara Schwarz

Anschließend laden wir zu einem Imbiss, verbunden mit einem gemütlichen Beisammensein, ein.

Auf Ihr Kommen freuen sich


Bgm. Johannes Zuser




Dir. Eva Wojta-Stremayr

 Marktgemeinde Hürm 3383 Hürm 13
Tel: 02754/8238 Fax: 02754/8239-15 gemeinde@huerm.gv.at www.huerm.gv.at